

# Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

## Sinusbodenaugmentation mittels eines nanokristallinen Hydroxylapatit-Silikat-Gels: Eine Fallserie und vorläufige histologische Ergebnisse nach drei Monaten

Canullo L, Dellavia C, Heinemann F.

Maxillary sinus floor augmentation using a nano-crystalline hydroxyapatite silica gel: case series and 3-month preliminary histological results.

Ann Anat. 2012 Mar 20;194(2):174-8.

Das Ziel dieser Fallserie war die histologische Untersuchung eines neuartigen Hydroxylapatit-Präparats zur Sinusbodenaugmentation nach drei Monaten Liegedauer.

Dazu wurden bei 10 gesunden Patienten mit einer initialen knöchernen Alveolarkammhöhe von 1-2 mm und einer Breite von 5 mm eine Sinusbodenaugmentation mit dem Hydroxyl-Silikat-Gel NanoBone® und eine anschließende Implantatinsertion im zweizeitigen Verfahren durchgeführt. Der Knochendeckel, mit welchem der Verschluss des lateralen Zugangs zur Kieferhöhle erfolgte, wurde mit einem Mini-Implantat mit rauer Oberfläche fixiert.

Drei Monate nach dem Eingriff wurde das Mini-Implantat mit einem Trepanbohrer entnommen und histomorphometrisch untersucht.

Die Analyse ergab mittlere Anteile von  $38,26\% \pm 8,07\%$  für NanoBone®,  $29,23\% \pm 5,18\%$  für Knochenmarkräume und  $32,51\% \pm 4,96\%$  für Knochen (neuer Knochen:  $20,64\% \pm 2,96\%$ , ortsständiger Knochen:  $11,87\% \pm 3,27\%$ ). Der mittlere Anteil des Knochen-Implantat-Kontakts lag bei  $26,02\% \pm 5,46\%$ . Bindegewebe war im Bereich der Implantatoberfläche nicht zu beobachten.

Diese guten vorläufigen Ergebnisse ermutigen zu weiteren wissenschaftlichen Untersuchungen zum Biomaterial NanoBone®

Letzte Aktualisierung am Dienstag, 20. März 2012

[Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatergebnissen? Eine](#)

systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden

Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie

Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft

Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review

Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review